
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	23.05.2013	16/0803
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice		12.06.2013

Beratungsgegenstand:

Sachstandsbericht Sperrstunde zur Präsenz der Polizei und Citystreife;
- Antrag der FDP Fraktion vom 20.05.2013

Inhalt der Mitteilung:

Wie bereits bei Beschluss zur Einführung dargestellt, kann nach dem kurzen Wirkzeitraum der Sperrstunde kein informativer Sachstandsbericht erstellt werden. Ein solcher Bericht liefert frühestens nach einem Jahr Wirkzeitraum ernstzunehmende Ergebnisse und kann auch erst dann einem Vergleich mit den Vorjahresdaten standhalten.

Dennoch werden die Polizei und die Verwaltung unter der oben genannten Einschränkung einen ersten Eindruck der Einführung und deren begleitenden Maßnahmen in der Sitzung vortragen, die aber nur als „Wasserstandsmeldungen“ gewertet werden dürfen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Einführung der Sperrzeit und die begleitenden kommunalen Maßnahmen haben bislang Kosten in Höhe von ca. 3500 € verursacht.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Sperrstunde und die begleitenden Maßnahmen zur Erhöhung der Präsenz der Ordnungskräfte im Stadtkernbereich wirken sich positiv auf das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im allgemeinen und der Senioren im speziellen aus.

Des Weiteren kommt die Sperrstunde dem Ruhebedürfnis der Innenstadtbewohner entgegen und sorgt für eine Ruhephase im Kernbereich mit dem Ziel, dass morgendliche Aktivitäten der Anwohner (u. a. Kirch-, Spaziergang) nicht mehr durch Nachtschwärmer gestört werden.

Anlagen:

Antrag der FDP Fraktion vom 20.05.2013

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung